Spiegelungsübung

# Headhunter

Kleingruppen à 4 Personen: A, B, C, D

ca. 60 min

1. **2-3 min** B, C und D betrachten A und die Fragen (Spekulationssphären) still.
   *Haltung: Entspannt, unzensiert, doch taktvoll und den anderen würdigend.*

2. **10 min** B spekuliert in lockerer Folge den Fragen entlang über A.
   *A hört zu, muss nichts auf sich beziehen und gibt keinen Kommentar.*
   Dann spekuliert C, danach D.
   B kann auch an C oder D weitergeben und ergänzen.

3. **Je 10 min** Nun ist B, danach C bzw. D an der Reihe, sich bezüglich der Fragen betrachten zu lassen (Schritte wie oben).

4. **15 min** A, B, C und D tauschen sich über die gemachte Erfahrung bei der Übung aus (innere Vorgänge und Beziehungserleben).
   Dabei geht es nicht vorrangig darum, Spekulationen zu bestätigen oder zu korrigieren.

**Spekulationssphären:**

*Wichtig: Nicht nur die Sätze ergänzen, sondern die impliziten Bilder vom Gegenüber und von sich selbst deutlich machen.*

Wenn ich ein **Headhunter** wäre,

… würde ich Dich momentan als optimale Besetzung für _____ (*Job, Rolle, …)* sehen.
*Hier sollen nicht die realistischen beruflichen Möglichkeiten, sondern freie Assoziationen zu möglichen Tätigkeiten benannt werden*.

…

Es dürfen auch Zeitsprünge in vergangene Berufe gemacht werden oder Ideen aus anderen Kulturen herangezogen werden. Falls es Bilder gibt zu konkretem Aussehen (Kleidung) oder Handlungen dieser Person, sollten diese mitgenannt werden.

… würde ich auf diese Bilder kommen, weil

- mir meine Intuition sagt, dass Du folgendes überdurchschnittliches Potential hast....
- folgende Merkmale Deiner Person, Deines Verhaltens und Deines Stils mein Interesse wecken....

… würdest Du meiner Einschätzung nach zu Unternehmen passen, deren Kultur... ?

Autor: Andreas Kannicht nach Peter Boback

Quelle: isb